



Gewährt jederzeit Gastfreundschaft! (Röm 12,13)

Was reimt sich auf Pause? Richtig! Jause ...

Heute könnten wir passend zum Wochenthema fragen, was reimt sich denn auf Rast? Genau, der Gast! Wer sich darüber Gedanken macht, kommt unweigerlich zur Gastfreundschaft. Und die ist für uns Zillertalerinnen und Zillertaler eine Selbstverständlichkeit. Etwas, das uns sprichwörtlich in die Wiege gelegt worden ist. Wir haben dazu auch passende Redewendungen gefunden. Wie wär's mit: „Die Gastfreundschaft ist die Tugend, welche uns veranlasst, gewissen Menschen Nahrung und Obdach zu geben, die beides nicht nötig haben.“

(A.G. Bierce, 1842-1914)

Das ist ein guter Moment, darüber nachzudenken, wie ich selber mit Gästen umgehe, oder was mir wichtig ist, wenn ich irgendwo eingeladen und Gast bin. Es ist sicher mit Aufwand verbunden, Gäste zu bewirten. Schauen und besorgt sein, dass es ihnen gut geht. Aber warum sollte ich das machen? Warum ist das besonders? Weil wir damit ein

Stück von uns selbst hergeben, weil wir andere beschenken, weil das Freude macht, weil es letztlich unser Auftrag und wie hier im Zillertal unser tägliches Brot ist. Das ist uns in der Redaktion Grund genug gewesen, darüber zu philosophieren und zu schreiben.

Wir begegnen unseren Gästen mit Respekt und Freundlichkeit. Das zeichnet uns aus, sollte uns wichtig sein. Diese Haltung und Denkweise lernen wir allein aus dem christlichen Gedankengut. Erinnern wir uns: „Vergesst die Gastfreundschaft nicht, denn auf diese Weise haben schon manche, ohne es zu wissen, Engel als Gäste aufgenommen“ (Hebräerbrief).

Unsere These: Gastfreundschaft ist ein Habitus, ein Charakterzug, der uns angeboren ist. Zeigen wir ihn! Und das schöne im Zillertal: Bei uns gibt es unzählig angenehme Orte und Plätze, die Begegnungen wünschen, die auf Gäste warten, die auf geliebte Gastfreundschaft ausge-

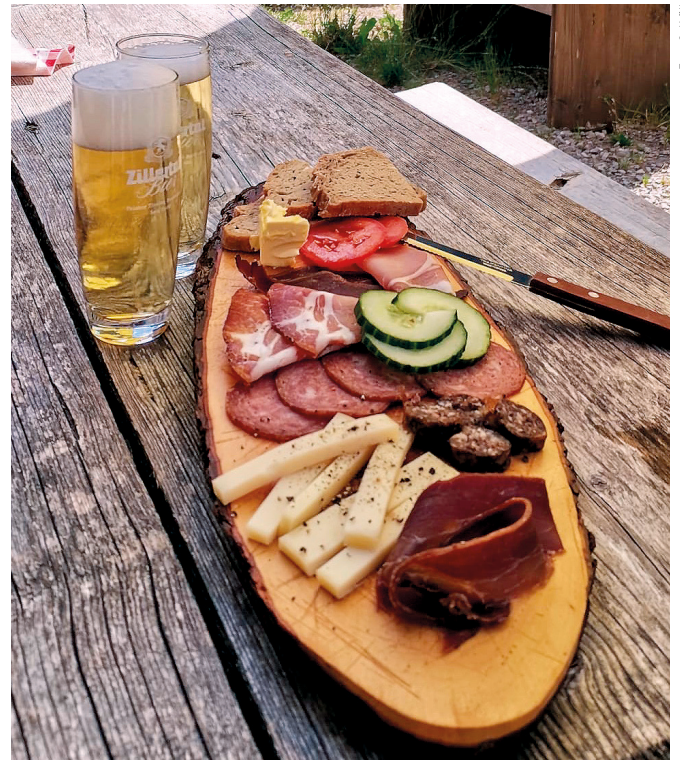


Foto: S. Köfler

richtet sind. Und dann gibt's natürlich eine zünftige Jause. Eine Brettljause. Im Innenteil kannst du darüber mehr lesen.

Wir schließen heute unsere einleitenden Worte mit einem gelungenen Zitat von Jobst Quis, der nächstes Jahr seinen

70sten Geburtstag feiert und ein bekannter Aphoristiker und Schreiber ist: „Mach mal ruhig Pause, die Welt kommt auch ohne uns nicht zurecht.“

Viel Spaß mit dem Angebot dieser Woche, wünscht die Redaktion.

Der vollelektrische

ID.4

Jetzt **Probe fahren**

Stromverbrauch: 17,0 - 23,4 kWh/100km. CO₂-Emission: 0 g/km.
Symbolfoto. Stand 02/2022.

huber
Das Autohaus im Zillertal

6277 Zellberg
Zell am Ziller, Zellbergeben 16
Telefon +43 5282 2221
www.autohaus-huber.at



bez. Anz.